

32. Rudower Hähnewettkrähen beim D34 im EGR

Am Sonntag, den 01. Mai 2022 fand traditionelle Hähnewettkrähen des D34 Vereins „Eigenheim und Grundbesitzer Hähnewettkrähen nahmen 51 Hähne der teil. Die Hähne mussten innerhalb 45 verrichten und sich am besten lauthals melden.



endlich wieder das auf dem Gelände des Rudow e.V.“ statt. Am verschiedensten Rassen Minuten ihre Arbeit und ununterbrochen

Mitglieder des D34 sowie Mitarbeiter des Tierpark Neuköllns und auch einige Besucher führten die Strichlisten und notierten akribisch jedes perfekte Krähen. Dieses Jahr gab es 2 Hähne, die jeweils 101x in den 45 Minuten krähten und somit gemeinsam gewannen. Der



Ehrenpreis des Bezirksbürgermeisters Martin Hikel (ein Buddy Bär) sowie der Ehrenpreis des Bezirksstadtrats Falko Liecke (ein Buddy Bär) wurden daher von den beiden Politikern gemeinsam an die Besitzer der erfolgreichen Hähne – Karin Kaminski sowie Tierpark Neukölln



- überreicht.

Den 3. Platz und somit den Ehrenpreis der SPD-Fraktion Neukölln (ein Pokal) erreichte mit 96x Krähen der Hahn von Miro Lasota. Der Ehrenpreis wurde von Frau Cordula Klein überreicht.



Mit 95x krähen belegte der Hahn von Ruth Giebe den 4. Platz. Der Ehrenpreis (ein Pokal) hierfür wurde von dem Bundestagsabgeordneten Hakan Demir (SPD) überreicht.



In Rudow ist es Tradition, dass auch der Hahn geehrt wird, der in den 45 Minuten überhaupt keinen Ton von sich gibt. Dieses Jahr waren es

zufälligerweise sogar beide Hähne derselben Ausstellerin, nämlich von Gaby Rasmussen. Sie erhielt hierfür den Ehrenpreis von Karola Lohff (stellvertretende Vorsitzende des SPD Ortsverbandes Rudow), eine Blumenampel. Neben den beiden stummen Hähnen waren unter den Hähnen auch einige, die weniger als 10mal in 45 Minuten krähten. Wahrscheinlich haben sich diese Hähne gedacht, dass sie den Tag der Arbeit auch mal als



Feiertag wie wir wahrnehmen und somit die Arbeit weitestgehend verweigerten.

Neben dem Hähnewettkrähen fand auch wieder die „18. Bezirksmeisterschaft der Hauskaninchen“ statt. Hieran nahmen 15 Kaninchen teil, wobei es sich dabei nicht um Rassekaninchen handelt, sondern um ganz normale Hauskaninchen. Bewertet wurden die Tiere von dem offiziellen Preisrichter Joachim Simon. Alle Besucher, die der öffentlichen Bewertung beiwohnten, waren



hellauf begeistert von den Anmerkungen des Preisrichters, da man viele Tipps und Hinweise von ihm bekam. Somit war die Bewertung für die Besucher sehr lehrreich.

Der 1. Platz und somit der Ehrenpreis von Herrn Peter Scharmberg, Mitglied der BVV Neukölln, wurde an Barbara Palm übergeben. Sie hatte die meisten Punkte, die sich aus den Preisrichterpunkten und Zuschauerstimmen ergaben, erhalten. Frau Sarah Schwäbl belegte mit ihrem Kaninchen den 2. Platz und erhielt den Ehrenpreis des Vorstandes der "Eigenheim- und Grundbesitzer Rudow e. V.". Den Jugendpreis, gestiftet von Herrn Markus Oegel, Vorsitzender des SPD-Ortsverbandes Rudow, erhielt Zoi U.

Die Veranstaltung war gut besucht und insgesamt bei gutem Wetter, bester Verpflegung und viel Abwechslung, sehr unterhaltsam.

Kerstin Meister, Zuchtwartin Geflügel des D34 im EGR
